

Meinung

von
Angelika
Grabler

klosterneuburg.red@
bezirksblaetter.com



Drangeblieben

Im Februar war Wiener Wasser in weite Ferne gerückt - Investitionskosten von bis zu neun Millionen Euro für zwei kleine Gemeinden wie Gablitz und Mauerbach nicht leistbar.

Schon zwei Wochen nach diesem Termin hakte Bgm. Andreas Jelinek bei der EVN nach - ob man nicht doch etwas machen könnte. Und siehe da - vier Tage später kam das Feedback, man hätte da eine Idee.

Die Sache kam ins Rollen, auch die Mauerbacher wurden ins Boot geholt. Das nun ausgearbeitete Projekt erfüllt alle Voraussetzungen - nun müssen nur noch die Bürger ja sagen. Denn auch wenn viele lautstark nach Wiener Wasser rufen - sobald Preiserhöhungen ins Spiel kommen, ist es mit dieser Zustimmung oft nicht so weit her. Eines kann man den Verantwortlichen auf allen Seiten aber dann nicht vorwerfen: dass sie nicht drangeblieben und sich für die Wünsche der Bevölkerung eingesetzt hätten.

Impressum

Bezirksblatt Purkersdorf
A-3430 Tulln, Rudolf-Buchinger-Straße 5
Telefon: 02272-82606, Fax: 02272-82606-233
E-Mail Anzeigen: purkersdorf@bezirksblaetter.com
E-Mail Redaktion: purkersdorf.red@bezirksblaetter.com

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber:
„Print“ Zeltungsverlag GmbH
6020 Innsbruck, Eduard-Bodeni-Gasse 6
Vorstand Geschäftsführung: Gerhard Fontan

Geschäftsstellenleitung, Anzeigen: Joachim Pricken
Redaktion: Angelika Grabler
Anzeigen: Jens Barfigo
Sekretariat, Produktion: Dunja Haber,
Susanne Hinterkömer

Bezirksblätter Niederösterreich
A-3100 St. Pölten, Porschestraße 23a
Telefon: 02742-234, Fax: 02742-234-233
Chefredaktion: Sieghard Krabichler
Telefon Rechnungswesen: 0512-320-110
E-Mail Rechnungswesen:
buchhaltung@bezirksblaetter.com
E-Mail Großkunden: verkauf-nue@bezirksblaetter.com

Layout: Bernhard Feurstein
Druck: Landesverlag Druckservice Wels

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandtes Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

Neue Chance auf Wie

Wiener Wasser ist der Wunsch vieler Mauerbacher und Gablitz

Noch im Februar schienen die Bemühungen, Wiener Hochquellwasser nach Gablitz und Mauerbach zu bringen, gescheitert. Nach erneuten Verhandlungen mit der EVN gibt es eine reelle Chance.

GABLITZ/MAUERBACH (ag). „In Gablitz gibt es viele Wiener, Zweitwohnsitzer oder auch Zuzügler, die die weiche Qualität des Wiener Wassers gewohnt sind und darauf nicht verzichten wollen.“, erklärt Bgm. Andreas Jelinek. Auch viele Gablitzer und Mauerbacher äußerten wiederholt den Wunsch nach Wiener Wasser, besonders nachdem Pressbaum, Tullnerbach und Wolfsgraben im Vorjahr ans Wiener Hochquellwassernetz angeschlossen wur-



Bgm. Gottfried Jelinek, Bgm. Andreas Jelinek und EVN-Wasser Geschäftsführer Raimund Paschinger stoßen auf den Erfolg an - mit Wasser.

Foto: ag

den. Im Frühjahr 2007 fanden erste Gespräche bezüglich eines Anschlusses an die zweite Wiener Hochquellwasserleitung statt.

Projekt scheint gescheitert

Nach mehreren Verhandlungsrunden schien das Projekt im Februar 2008 gescheitert - die

veranschlagten Kosten von acht bis neun Millionen Euro wären für die Gemeinden Gablitz und Mauerbach nicht tragbar gewesen.

Bgm. Andreas Jelinek deutete schon damals an, noch nicht aufgeben zu wollen. Wenige Wochen später hat man eine Lösung gefunden.

Bezirksblatt-Umfrage der Woche

Stichwort EURO 08: Werden Sie sich die Spiele ansehen?

von Karin Zeiler



Frau Lacher, Pressbaum

„Nein, ich werde mir keine Spiele ansehen. Nichts interessiert mich so wenig wie Fußball.“



Frau Komac, Pressbaum

„Nein. Wenn ich nicht unbedingt muss, werde ich mir keine Spiele ansehen.“



Herr Leimberger, Pressbaum

„Wenn ich Zeit habe, werde ich mir einige Spiele ansehen. Und - natürlich daheim.“



Elfriede Burger, Pressbaum

„Eher nicht. Gelegentlich sehe ich mir die französische Mannschaft an.“



Johannes Madner, Pressbaum

„Das ist nicht meine primäre Priorität. Wenn ich jedoch Zeit habe werde ich ab dem Viertelfinale zusehen.“



Dr. Pamela Burger, Pressbaum

„Nein. Ich spiele lieber mit meinem 7jährigen Sohn Leon im Garten Fußball.“

Bevölkerung entscheidet

Zunächst einmal wird eine Bürgerversammlung zum Thema Hochquellwasser geplant, bei der Vertreter der Wiener MA 31 und der EVN Interessierten Rede und Antwort stehen sollen.

Nach Ende der Verhandlungen mit der EVN, bei denen es noch gilt, sich über den Wasserpreis zu einigen, sollen die Gemeindebürger in einer Volksabstimmung selbst entscheiden dürfen, ob die Gemeinde an das Hochquellwassernetz angeschlossen wird.

Da Pepi



„Bis ma's in Gablitz und Mauerbach hom, rinnt auf alle Fälle no vü Wossa die Weana Hochquöwossaleitung runter.“

Wiener Hochquellwasser

Jetzt hält auch die EVN den Anschluss für durchführbar

Mauerbacher Fraktionen reagieren positiv

„Grundsätzlich sind wir für den Anschluss an Wiener Hochquellwasser“, nimmt SP-Vize Erich Hackl Stellung. Wichtig sei, dass die Bevölkerung auch gefragt werde, ob sie das wolle.

Tilman Brandl (Grüne) gibt sich überrascht: „Das wurde uns schon von vielen versprochen, ich hoffe, dass die Gemeinden die Gelegenheit jetzt beim Schopf packen“.

Auch von der ÖVP kommt Zustimmung: „Ein Wunsch, den wir seit zig-Jahren hegen. Die Voraussetzung für uns wäre, dass es sich auch um reines, kein Mischwasser handelt.“

Gablitz: Politikum

In Gablitz ist indessen ein Kampf darum entbrannt, wer diesen Erfolg politisch für sich verbuchen kann. SP-Vizebürgermeister Jo-

hannes Hlavaty betont, dass es die Gablitzer SPÖ war, die sich stark für Wiener Wasser einsetzte und endlich von der Gemeinde Wien die Zusage erwirken konnte. Die Gablitzer SPÖ hat ein Flugblatt verteilt, in dem bereits verkündet wird, dass Gablitz Wiener Wasser bekommt. Bgm. Andreas Jelinek reagiert darauf verschnupft: „Ich halte nichts von solchen Halbinformationen und Verunsicherungen.“ Die Gemeinde werde seriös informieren.

Hlavaty dazu: „Wir freuen uns sehr über die positive Entwicklung und danken den Verantwortlichen bei Gemeinde Wien und EVN. Wir haben die Gablitzer Bevölkerung in einem sachlichen Informationsblatt vom Erhalt des Hochquellwassers informiert. Die Gablitzer ÖVP reagiert auf diese Information sehr neidisch und begann eine Schlammschlacht, was bei diesem

für Gablitz sehr wichtigem Thema völlig entbehrlich ist. Wir bleiben aber sachlich und lassen uns nicht aus der Ruhe bringen.“

Wasserpreis

In jedem Fall wird der Anschluss an das Hochquellwassernetz das Wasser verteuern - über den tatsächlichen Preis hüllt man sich noch in Schweigen. „Das ist Verhandlungssache, es wird aber keine exorbitante Preissteigerung geben“, so Bgm. Andreas und Gottfried Jelinek unisono. Es wird unter anderem darauf ankommen, ob die EVN das Wassernetz der Gemeinde(n) übernimmt - eine Sache, die noch genau geprüft werden muss. Derzeit liegt der Wasserpreis bei 1,85 Euro, in Mauerbach bei 2,03 inkl. MWSt. Dem Vernehmen nach könnte der Preis nach der Umstellung auch für Gablitz auf mehr als 2 Euro steigen.

Ehrung für Polizisten aus Bezirk



Bei der Ehrung in Purkersdorf: GenMjr. Mag. Arthur Reis, BI Roman Brunner, Sicherheitsdir. Franz Prucher, Bgm. Mag. Karl Schlögl, RI Thomas Teufl.

Foto: Preiser

PURKERSDORF (rpr). Anfang Mai fand eine Ehrung jener vier Polizeibeamten statt, die zur Aufklärung der 58 Pkw-Einbruchsdiebstähle in Purkersdorf und Wien-Penzing beigetragen hatten. Bezinsp. Gerhard Hochgerner, Bezinsp. Roman Brunner, Revinsp. Thomas Teufl, alle drei von der Polizei Purkersdorf, und Bezinsp. Helmut Kowar der Polizei Gablitz erhielten Dekrete, in denen ihre hervorragende Arbeit gewürdigt wird.

Infotag mit Präsentation

Freitag 30.5.08

von 8:00 - 18:00

Anlässlich "25 Jahre Marktgemeinde Mauerbach"
TAG DER OFFENEN TÜR bei Wien Schall

In angenehmer Atmosphäre informieren wir Sie über :

IR-Heizpaneele

Die innovative Heiz-Alternative kostengünstig - sauber



GPS Neuheiten

Die neuen Geräte für Wandern - Reiten Mountainbiken



Buffet!

Einzelgeräte-
abverkauf
Schnäppchen

WS
WIEN SCHALL
Gesellschaft mit beschränkter Haftung Seit 1906
www.wienschall.com

Wien Schall GesmbH, 3001 Mauerbach, Hauptstraße 135